



**Berndt Gössinger**



**Es geht ums  
kleine große  
Ganze.**



**SPÖ** 

Geht es nicht darum, im Großen und Ganzen den Blick für das Kleine nicht zu verlieren? Zeit also, neues Feuer zu entfachen. Für das, was uns als Gemeinschaft eigentlich ausmacht: Das Zuhören, das Anpacken, das Zusammenhalten!



## **Braucht nicht gerade ein echtes Miteinander eine starke zweite Meinung?**

Angesichts stetiger Verunsicherung, Angstmacherei & sozialer Umbrüche in der großen »Hektomatik-Wöd« spüren wir doch alle, dass dies nicht der richtige Weg sein kann. Es ist das Füreinander, das Zuhören, das Engagieren, das Anpacken, das auf der großen Bühne fehlt. Das »Wir«, das so nur mehr auf Gemeindeebene funktionieren kann.

Aber wenn mit »Miteinander« nur die Menschen gemeint sind, die alle sowieso unter einer Decke stecken, dann kann's für die Bürgerinnen und Bürger eng werden. Wer profitiert eigentlich am meisten von dieser Freunderlwirtschaft? Sie? Die Gemeinde? Die Kinder? Bleiben nicht Transparenz und Offenheit auf der Strecke?

Wir sehen es als unsere Aufgabe, Schwächen aufzuzeigen. Und die sind nichts Anderes als das Fehlen unserer starken sozialen Kompetenzen. Der echten sozialen Stärken, die zwischen Heimatblabla und »Arbeit muss sich lohnen« längst untergegangen sind. Wir brauchen ein gesundes Gefühl für soziale Gerechtigkeit und zwar in allen Belangen: Ob Klima, Arbeit, Verkehr, Bildung, Gesundheit, Familie, Wohnen, Pflege oder Freizeit.

Kümmern wir uns gemeinsam ums kleine große Ganze.

***Ihr Berndt Gössinger***

# DIE ZUKUNFT STELLT FRAGEN!



Es geht ums kleine große Ganze.



**Was uns bewegt:**

**Optimaler Verkehrspolitik  
Vorfahrt gewähren.**

## **Verkehr & Mobilität**

Egal ob ein- oder mehrspurig, wir brauchen die Entwicklung von Lösungen zur Vermeidung der täglichen Verkehrshölle. Der Verkehrskollaps im Ort muss endlich gestoppt werden.

### **WORAUF WIR ABFAHREN:**

- + Bessere Mobilität durch Ausbau und Zusammenführung der Radwege in Oberwaltersdorf und im Bezirk
- + Stopp dem Verkehrskollaps mit einem umsetzbaren Konzept für eine Ortsumfahrung
- + Weniger Lärm und mehr Sicherheit durch weitere nachhaltige, verkehrsberuhigende Maßnahmen und zusätzliche Ampeln
- + Reaktivierung der vorhandenen Fußgängerunterführung beim Billa durch entsprechenden Ausbau
- + Ausbau der Öffis (Bus & Bahn) mittels attraktiver Takt-erhöhung
- + Ausbau der Serviceleistungen bei unserem Sammeltaxi (AST)

**Werte Frau Bürgermeister, warum wurde die vorhandene und sichere Fußgängerunterführung beim Billa nicht ausgebaut und reaktiviert?**





**Kleinere groß,  
Schwächere stark machen.**

## **Familie & Sicherheit**

Das Rückgrat unserer Gemeinde sind die Menschen, die hier leben. Investieren wir in die Zukunft kommender Generationen. Wir kümmern uns um alle so, als wären wir eine Familie.

### **WOFÜR WIR EINTRETEN:**

- + Schaffung von finanzierbarem Wohnraum für Jungfamilien
- + Zusätzliche Wohnungen der Kategorie «Betreutes Wohnen», die für die ältere Generation leistbar sind
- + Einführung eines «Oberwaltersdorf Taxi» für Fahrten von und nach Oberwaltersdorf zu Fixtarifen
- + Einführung eines Gutscheinsystems für das «Oberwaltersdorf Taxi» für Jugendliche und Senioren
- + Erhöhung der Sicherheit unserer Schulkinder am Schulweg und in der Schule
- + Erhöhung der Sicherheit für alle durch einen eigenen Polizeiposten im Ort
- + Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Ausweitung der Kinderbetreuungszeiten

**DIE  
ZUKUNFT  
STELLT  
FRAGEN!**



**Was uns bewegt:**



**Schutz und Wohlbefinden  
müssen Hand in Hand gehen.**

## **Gesundheit & Soziales**

Schutz und Wohlbefinden gehen Hand in Hand? Mit Sicherheit. Denn gesundes und soziales Handeln erfordert soziales Denken. Wir kümmern uns um die kleinen und großen Sorgen.

## **DAFÜR SCHLÄGT UNSER HERZ:**

- + Bessere Gesundheitsversorgung durch die Ansiedelung von Fachärzten
- + Bessere Gesundheitsversorgung für unsere Kleinsten durch die Ansiedlung eines Kinderarztes
- + Bessere Gesundheitsversorgung für unsere Frauen durch die Ansiedlung eines Frauenarztes
- + Schaffung eines Sozialfonds durch Bereitstellung von öffentlichen Geldmitteln zur Abfederung individueller, sozialer Härtefälle
- + Erweiterung bestehender Gesundheitsaktionen (Vorträge, Bewegungskurse, ...)

**Werte Frau Bürgermeister, warum gibt es in unserem Ärztezentrum so wenig Fachärzte für spezielle Gesundheitsfragen?**





**Vernünftige Ortsentwicklung  
für ein lebenswertes Oberwaltersdorf.**

## Ortsentwicklung & Ortsbildpflege

---

Wie man das halt so kennt: Der eine pflegt liebevoll seinen Garten, die andere spaziert durch die grüne Triestingau. Ein schönes Ortsbild schenkt uns eine einzigartige Lebensqualität in unserer Gemeinde.

### **DORTHIN SOLL'S GEHEN:**

- + Verschönerung des Ortsbildes durch kreative Gestaltung und liebevolle Pflege der Grünflächen
- + Ausarbeitung eines Konzepts, um Oberwaltersdorf zu einer «Barrierefreien Gemeinde» zu machen
- + Schaffung eines richtigen Ortskerns, wo sich alle wohl fühlen, unter aktiver Beteiligung der gesamten Bevölkerung (Ideenwettbewerb)
- + Förderung unserer engagierten Vereine, die für alle Altersgruppen im Ort ehrenamtlich aktiv sind
- + Keine zusätzliche Ortserweiterung durch Aufschließung eines neuen Siedlungsgebietes, damit Oberwaltersdorf Oberwaltersdorf bleibt und nicht zu einer anonymen «Oberwaltersstadt» wird

**DIE  
ZUKUNFT  
STELLT  
FRAGEN!**



**Was uns bewegt:**



**Auf Hochtouren, nicht auf Sparflamme laufen.**

## **Infrastruktur & Vernetzung**

Die Schaffung einer #perfektvernetzt-Infrastruktur soll großgeschrieben werden. Hinken wir dabei nicht länger nach. Damit stellen wir sicher, dass aus reinem Wohnen eine echte Ortsliebe werden kann.

## **DAMIT WAS WEITERGEHT:**

- + Breiter Ausbau des Glasfasernetzes von den Verteilerkästen bis hin zu den Familien
- + Unterstützung durch persönliche Beratungsleistungen bei Bankgeschäften
- + Vitalisierung des Bahnhofsgebäudes und Schaffung von attraktiven, barrierefreien Warteräumlichkeiten einhergehend mit dem Ausbau der Aspang-Bahn

**Werte Frau Bürgermeister, warum haben wir bei einer Ortsgröße von knapp 5.000 Einwohnern kein einziges Bankinstitut im Ort?**







**Klima- und Umweltschutz  
fangen in der Gemeinde an.**

## **Umwelt & Nachhaltigkeit**

---

Ob Energieeffizienz, CO<sub>2</sub>-Neutralität oder Nachhaltigkeit: Was groß werden soll, muss im Kleinen beginnen und geht uns alle an, auch in unserer Gemeinde. Dafür brauchen wir nachhaltige Lösungen.

### **WAS UNS GUTTUT:**

- + Erleichterung der Müllentsorgung durch zusätzliche öffentliche Mistkübel
- + Unkomplizierte Entsorgung der «Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Freunde» durch zusätzliche «Sackerl-fürs-Gackerl-Spender»
- + Förderung der E-Mobilität durch Errichtung einer öffentlichen E-Tankstelle
- + Kontaktaufnahme und nachhaltige Intervention bei den zuständigen Stellen für eine vernünftige Regulierung des Fluglärms
- + Sicherheit und Wohlbefinden der Bevölkerung durch rasche Umsetzung des geplanten Hochwasserschutzes

**DIE  
ZUKUNFT  
STELLT  
FRAGEN!**



**Was uns bewegt:**



**Für Bildung wie aus dem Bilderbuch sorgen.**

## **Bildung & Freizeit**

---

Damit wir gerne alt werden und jung bleiben brauchen wir sinnvolle Aus- & Weiterbildungsmöglichkeiten. Denn stetes Lernen erfordert Regeneration und Regeneration fördert stetes Lernen.

### **MIT UNS GIBT`S:**

- + Errichtung eines zusätzlichen Turnsaales
- + Unseren Badeteich durch eine umfassende Sanierung wieder zu einem Natur- und Freizeitjuwel machen
- + Bereitstellung einer Bücherzelle (Gratisentnahmestelle für gelesene Bücher) in Form einer zentralen Telefonzelle
- + Bereitstellung einer «Kreativwerkstatt» zur handwerklichen und künstlerischen Entfaltung
- + Schaffung eines «Reparatur-Cafes»
- + Mutig und informiert in die neue Zeit mit einer generationenübergreifenden Vermittlung von digitalen Kompetenzen

**Werte Frau Bürgermeister, warum verkaufen Sie Erfolge, die wir alle gemeinsam erarbeitet haben, in den Medien immer als Ihre alleinigen Verdienste?**



## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:



**1. Berndt Gössinger**



**2. Martin Eipeldauer**



**3. Peter Platzer**



**4. Andrea Springer**



**5. Günther Sulz-Berger**



**6. Hadice Halici**



**7. Ernst Riedl**



**8. Günther Wind**



**9. Wolfgang Burghardt**



**10. Karl Volny**



**11. Esther Plonsky**



**12. Andrea Wodtawa**

13. Regina Mayerhofer  
14. Manuela Brunner  
15. Andreas Brunner  
16. Brigitte Volny  
17. Sabine Marx  
18. Marcus Gropp  
19. Susanne Platzer  
20. Walter Tlapak  
21. Andrea Tlapak

22. Susanne Schmid  
23. Friedrich Schmid  
24. Herbert Gruber  
25. Renate Lindermann-Stofler  
26. Günter Schrems  
27. Wilhelm Hubbauer  
28. Sylvia Motschka  
29. Heidemaria Eipeldauer  
30. Walter Jägerbauer

31. Marliese Kabatek  
32. Fritz Marvan  
33. Franz Marx  
34. Friedl Operschall  
35. Andreas Operschall  
36. Gerhard Feifel  
37. Sonja Marvan  
38. Michael Hintermayer





**DIE  
ZUKUNFT  
STELLT  
FRAGEN!**

Setzen Sie ein  
Zeichen funktionierender  
Demokratie und machen  
Sie bitte von Ihrem  
Wahlrecht Gebrauch.

Impressum & Herausgeber:  
SPÖ Oberwaltersdorf z & Bezirk Baden  
Layout: [www.artcom-net.at](http://www.artcom-net.at)  
Druck: [www.offset3000.at](http://www.offset3000.at)

**EIN ECHTES  
MITEINANDER  
BRAUCHT  
EINE STARKE  
ZWEITE  
MEINUNG.**



**Berndt Gössinger**  
**EINFACH DIREKT WÄHLEN.**

GR-Wahl 26. Jänner